KLINIKUM
Passau

Informationen für Studierende der Humanmedizin – Praktisches Jahr (PJ)

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg
Klinikum des universitären MedizinCampus Niederbayern



www.klinikum-passau.de





Liebe Studentinnen und Studenten,

im Praktischen Jahr vollzieht sich der entscheidende Schritt vom Medizinstudierenden zum eigenverantwortlich tätigen Arzt.
In diesem Ausbildungsabschnitt sollen Sie sich als angehende Ärzte praktische Fertigkeiten aneignen und lernen, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Im Vordergrund steht daher die praktische Ausbildung am Krankenbett, in den Funktionsbereichen oder im OP.
Sie werden sich mit der klinischen Routine und den Abläufen im Krankenhaus vertraut machen und erlernen am Patienten die konkreten Schritte von der Anamnese über die Aufnahmeuntersuchung bis zur strukturierten und rationalen Abklärung der Differentialdiagnostik, der Anwendung von modernen diagnostischen Maßnahmen und Einleitung von Therapiemaßnahmen.

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg sowie als Klinikum des universitären MedizinCampus Niederbayern legen wir im Klinikum Passau einen besonderen Wert auf die Ausbildung unserer PJ-Studenten. Insbesondere ist es unseren Chefärzten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr wichtig, Ihnen eine umfassende, individuelle und praxisnahe Ausbildung anzubieten und Ihnen Kompetenz im einfühlsamen Umgang mit den uns anvertrauten Patientinnen und Patienten sowie Freude am Arztberuf zu vermitteln.

Wir schätzen Sie als junge Kolleginnen und Kollegen und heißen Sie willkommen. Sie werden in den Stationsalltag eingebunden und können hier lernen, Verantwortung zu übernehmen. Ihre individuellen Wünsche und Interessen werden – soweit möglich – berücksichtigt. Wir bieten Ihnen als PJ-Studierende in unserer Klinik als Ergänzung zur praktischen Ausbildung spezielle Fortbildungen und Fallbesprechungen an. Wir bieten Ihnen zudem die Möglichkeit, an den regelmäßigen Klinikkonferenzen und Fortbildungsveranstaltungen für unsere Assistenzärzte teilzunehmen.

Weiterhin steht Ihnen ein Trainings- und Simulationszentrum zum Erlernen spezieller Untersuchungstechniken und zum Trainieren kritischer Situationen im Klinikalltag zur Verfügung.

Da das Klinikum Passau Schwerpunktkrankenhaus für das gesamte östliche Niederbayern ist, können Sie als PJ-Studierende in unserer Klinik eine große Zahl akut erkrankter Patientinnen und Patienten mit vielen unterschiedlichen Krankheitsbildern kennenlernen und die medizinische Versorgung aktiv begleiten. Wir bieten Ihnen einen Einblick in ein großes Spektrum diagnostischer und therapeutischer Verfahren während Ihrer PJ-Zeit in unserer Klinik an.

Aufgrund einer individuellen Betreuung bieten wir Ihnen am Klinikum Passau ideale Voraussetzungen für ein erfolgreiches praktisches Jahr und für die Vorbereitung Ihres erfolgreichen Studienabschlusses. Zudem bereiten wir Sie optimal auf Ihre Karriere als Ärztin und Arzt vor.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. med. Matthias Wettstein
Ärztlicher Direktor





Allgemeine Informationen

Ausbildungsplätze

Für Studenten der Universität Regensburg steht pro Tertial folgende Zahl von Ausbildungsplätzen zur Verfügung:

- Innere Medizin / ZNA 4
- Chirurgie / Unfallchirurgie / Herzchirurgie/ ZNA 4
- Anästhesiologie 3
- Gynäkologie / Geburtshilfe 2
- Neurologie 2
- Orthopädie 1
- Radiologie 1

Bewerbungen erfolgen über das Medizinische Dekanat der Universität Regensburg. Darüber hinaus können sich auch Studenten österreichischer Universitäten für das Praktische Jahr direkt bei uns bewerben, benötigen allerdings die Genehmigung ihres Studiendekanats.

Vergütung

Das Klinikum Passau gewährt seinen PJ-Studenten ab dem 1.10.2024 eine Ausbildungsbeihilfe von 475 € je (vollem) Monat (§ 13 BAföG). Diese Vergütung ist wegen der zusätzlichen Sachbezüge (Wohnung bzw. Fahrgeld, Ermäßigung beim Mittagessen) grundsätzlich steuerpflichtig, bei Steuerklasse I fällt jedoch keine Lohnsteuer an. Für die Ermittlung der Lohnsteuer wird Ihre Steuer-ID benötigt.

Zimmer im Personalwohnheim

PJ-Studenten erhalten unentgeltlich (= steuerpflichtiger Sachbezug in Höhe von 328,41 €) ein Zimmer im Personalwohnheim.
Die Zimmer sind voll möbliert, 22,5 m^2 groß und haben ein eigenes Bad / WC sowie eine Kochnische. Bettzeug und Bettwäsche werden zur Verfügung gestellt. Geschirr und Handtücher sind mitzubringen. Im Wohnheim stehen Waschmaschinen und Trockner bereit.

Wenn Sie das Zimmer nicht in Anspruch nehmen, erhalten Sie einen Fahrkostenzuschuss von 59 € je vollen Monat. Sollten wir Ihnen auf Grund hoher Nachfrage kein Zimmer anbieten können, so erhalten Sie Mietkosten bis zu max. 380 € je vollen Monat erstattet.
Bitte melden Sie Ihren Zimmerwunsch bei Frau Radmila Grochar an, Telefon 0851 5300 7728.

Erforderliche Tätigkeiten vor dem PJ-Beginn

Bitte senden Sie uns nach erfolgter Zuteilung durch die Universität Regensburg eine kurze E-Mail mit Ihren Kontaktdaten. Sie erhalten dann von uns weitergehende Informationen.

Radmila Grochar
Telefon 0851 5300 7728
E-Mail radmila.grochar@klinikum-passau.de

Weitere Rahmenbedingungen

» PJ-Studenten erhalten das Mittagessen zum halben Preis (= steuerpflichtiger Sachbezug). Ein dreigängiges Menü kostet somit 2,35 €.

» Gebührenpflichtige Parkplätze stehen im klinikumseigenen Parkhaus ausreichend zur Verfügung, eine aufladbare Parkkarte wird ausgehändigt.
Für Mitarbeiter beträgt die Parkgebühr 1 € je 24 Stunden.

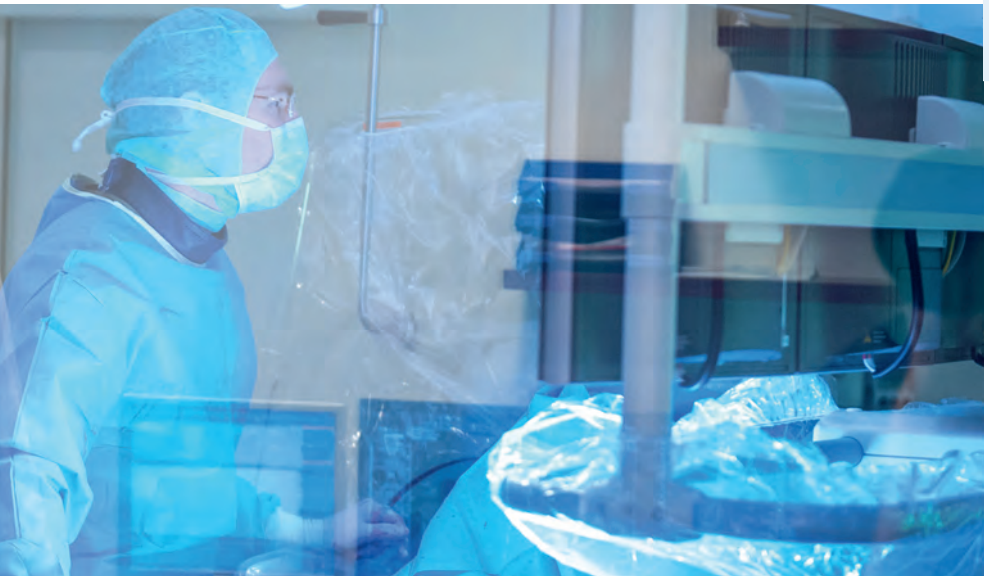
» Für das Bezahlen im Speisesaal und in der Cafeteria wird gegen eine Kaution von 20 € ein Klinikumsausweis (aufladbare Karte) ausgehändigt.

» Als Dienstkleidung wird vom Klinikum bereitgestellt:
Hemd, Hose und Kittel.

» Für Gesundheitsschäden, die PJ-Studierende im Zusammenhang mit ihrer PJ-Ausbildung im Lehrkrankenhaus erleiden, tritt der zuständige Unfallversicherungsträger/die zuständige Berufsgenossenschaft im Rahmen der Vorgaben von §§ 7ff. SGB VII ein.

Freie Zeit/Fehlzeiten

Auf die Ausbildung, nach ApprO für Ärzte §3 Praktisches Jahr, werden Fehlzeiten (Urlaub, Krankheitstage oder sonstige Fehlzeiten) bis zu insgesamt 30 Ausbildungstagen angerechnet, davon bis zu insgesamt 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts (Tertial).
Bitte teilen Sie uns die bereits in Anspruch genommenen Fehltage zu Beginn des Praktikums mit.





Evaluation

Die Meinung unserer PJ-Studenten ist uns wichtig, um kontinuierlich unser Ausbildungsangebot verbessern zu können. Wir bitten daher nach Abschluss der PJ-Abschnitte um Bearbeitung und Abgabe der ausgehändigten Evaluationsbögen, gerne auch anonym.

Evaluation

Ihre Meinung ist uns wichtig!

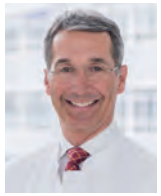
Ansprechpartner

Allgemeine Informationen



Radmila Grochar
Personalabteilung
Ansprechpartnerin Medizinstudenten
Telefon 0851 5300 7728
E-Mail radmila.grochar@klinikum-passau.de

Chirurgie



Prof. Dr. med. Helmut Grimm,
1. Stv. Ärztlicher Direktor
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß-, Kinder- und Adipositaschirurgie
Telefon 0851 5300 2301
E-Mail helmut.grimm@klinikum-passau.de



Prof. Dr. med. habil. Johannes Fakler,
2. Stv. Ärztlicher Direktor
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Telefon 0851 5300 2962
E-Mail johannes.fakler@klinikum-passau.de



Prof. Dr. med. Parwis Massoudy
Klinik für Herzchirurgie
Telefon 0851 5300 2897
E-Mail parwis.massoudy@klinikum-passau.de

Innere Medizin



Prof. Dr. med. Matthias Wettstein, Ärztlicher Direktor
1. Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Nephrologie, Akutgeriatrie, Infektiologie, Ernährungsmedizin, Stoffwechselerkrankungen, Rheumatologie und Allgemeine Innere Medizin
Telefon 0851 5300 2331
E-Mail matthias.wettstein@klinikum-passau.de



Prof. Dr. med. Thomas Südhoff
2. Medizinische Klinik für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin
Telefon 0851 5300 2356
E-Mail thomas.suedhoff@klinikum-passau.de



Priv.-Doz. Dr. med. Martin Arnold, MHBA
3. Medizinischen Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Chest Pain Unit
Telefon 0851 5300 7301
E-Mail martin.arnold@klinikum-passau.de





Dr. med. Gregor Stolz **MUDr. Martin Gavac**
Zentrale Notaufnahme
Telefon 0851 5300 2651
E-Mail zna@klinikum-passau.de

Ansprechpartner

Orthopädie



Prof. Dr. med. habil. Johannes Fakler,
2. Stv. Ärztlicher Direktor

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Telefon 0851 5300 2883
E-Mail johannes.fakler@klinikum-passau.de

Anästhesiologie



Priv.-Doz. Dr. med. Thorsten Smul

Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Telefon 0851 5300 7400
E-Mail thorsten.smul@klinikum-passau.de

Gynäkologie/Geburtshilfe



Prof. Dr. med. Thomas Krauß

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Telefon 0851 5300 2297
E-Mail thomas.krauss@klinikum-passau.de

Neurologie



Prof. Dr. med. Tobias Freilinger

Klinik für Neurologie

Telefon 0851 5300 3071
E-Mail tobias.freilinger@klinikum-passau.de

Radiologie



Priv. Doz. Dr. med. Wiebke Kurre

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Neuroradiologie

Telefon 0851 5300 2366
E-Mail wiebke.kurre@klinikum-passau.de

Wohnen und arbeiten in einer der schönsten Städte Deutschlands – Herzlich Willkommen in Ihrer neuen Heimat!

An den südlichen Ausläufern des Bayerischen Waldes gelegen, bietet Passau eine Stadtlandschaft von einmaliger Schönheit. Mit drei Flüssen aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, aus dem Süden der Inn und aus dem Norden die Ilz – wird die Stadt zurecht auch „das bayerische Venedig“ genannt.

Eine malerisch historische Altstadt und ein moderner Stadtkern machen Passau zu einem Wohnort mit Charme und Esprit – in allen Lebensabschnitten. Und rundherum? Herrlich abwechslungsreiche Natur! Der bayerische Wald wie auch die beeindruckende Bergwelt Österreichs sind nur einen Katzensprung entfernt. Ideale Voraussetzungen Ihre Freizeit aktiv zu gestalten!

Zurückblickend auf ein reiches architektonisches und künstlerisches Erbe ist Passau heute kulturelles Zentrum der bayerisch-österreichisch-tschechischen Grenzregion. Die Bewahrung der Schätze der über 2000-jährigen Vergangenheit der Dreiflüssestadt geht hier Hand in Hand mit einem vielseitigen und innovativen Kulturleben der Gegenwart. Museen und Galerien, Musik, Literatur, Theater und Kleinkunst begeistern Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Eine international renommierte Universität und Studenten aus der ganzen Welt sorgen für eine Atmosphäre der Weltoffenheit und Toleranz.



PASSAU – ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- 52.000 Einwohner
- zweitgrößte Stadt Niederbayerns
- beste Verkehrsanbindung mit 2 Autobahnen, 4 Bundesstraßen und 8 Schienenverbindungen
- Universitätsstadt mit einer international renommierten Universität: 79 Studiengänge und mehr als 12.000 Studenten aus über 80 Ländern der Welt
- Bischofssitz
- Partnerstadt von Budweis
- breites Schul- und Weiterbildungsangebot mit allen weiterführenden Schulen vor Ort – in allen Schulbereichen wird Ganztagesbetreuung angeboten um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten
- Einkaufsstadt mit Flair und über 500 Geschäften





Hygiene

Ansprechpartner

Dr. med. Bernd Kochanowski, Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, ABS-Experte
E-Mail bernd.kochanowski@klinikum-passau.de
Telefon 0851 5300 2605

Martin Andrees, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, aktuell in Curricularer Fortbildung „Krankenhaushygiene“
E-Mail martin.andrees@klinikum-passau.de
Telefon 0851 5300 82606

Frau Veronika Feiner, Hygienefachkraft
E-Mail veronika.feiner@klinikum-passau.de
Telefon 0851 5300 2604

Frau Bettina Gayk, Hygienefachkraft
E-Mail bettina.gayk@klinikum-passau.de
Telefon 0851 5300 2602

Frau Gabi Fisch, Hygienefachkraft
E-Mail gabriele.fisch@klinikum-passau.de
Telefon 0851 5300 2603

Frau Sascha-Aenne Hernold, Hygienefachkraft
E-Mail sascha-aenne.hernold@klinikum-passau.de
Telefon 0851 5300 2601

Jennifer Nigl, Hygienefachkraft
E-Mail jennifer.nigl@klinikum-passau.de
Telefon 0851 5300 2602

Termine

Hygienepflichtfortbildungen finden einmal im Monat zu folgenden Themen statt: Standardhygiene, Isolierungsmaßnahmen, Blutabnahme / Venenzugang. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit weitere Schulungen mit der Hygiene-abteilung zu vereinbaren, z. B. Hygiene im OP, hygienische Aspekte beim Verbandswechsel etc.



Ausbildungsinhalte

» Innere Medizin und ZNA ..... S. 16

» Chirurgie, Herzchirurgie und ZNA ..... S. 18

» Orthopädie und Unfallchirurgie ..... S. 20

» Orthopädie Tertial ..... S. 22

» Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin ..... S. 24

» Gynäkologie und Geburtshilfe ..... S. 26

» Neurologie ..... S. 28

» Radiologie ..... S. 30





Innere Medizin

CURRICULUM

- 5 Wochen: 1. Med. Klinik (Gastroenterologie, Nephrologie, Infektiologie), wahlweise 1 Woche ZNA
- 4 Wochen: 2. Med. Klinik (Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin) auf Normalstation, davon 3 Tage auf der Palliativstation
- 5 Wochen: 3. Med. Klinik (Kardiologie, Pneumologie, intern. Intensivmedizin), davon 4 Wochen auf Normalstation, 1 Woche Intensivstation
- Hospitation in den Funktionsbereichen der jeweiligen Kliniken (Sonographie, Endoskopie, Dialyse, MVZ Onkologie, onkologische Sonographie, hämatologisches Labor, Echokardiographie, Herzkatheterlabor, EKG, Lungenfunktion

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Klinisch-internistische Untersuchungstechniken
- Legen von venösen Zugängen, einfache Punktionen (Pleura, Aszites) im Rahmen der Stationsarbeit unter Anleitung
- EKG-Auswertung: Wöchentlicher EKG-Kurs, EKG-Auswertung mit Stations- und Oberarzt auf Station
- Röntgenbefundung: Tägliche Röntgenbesprechung (Radiologie), Begutachtung von Röntgenbildern auf Station mit Stations- und Oberarzt
- Funktionsdiagnostik: Hospitation in den jeweiligen Funktionsbereichen (speziell Sonographie, Endoskopie, Echokardiographie, EKG-Bereich, Lungenfunktion, Herzkatheterlabor)
- Einführung in Labormethoden
- Mikroskopische Befundung von Blutausstrichen und Knochenmarkspiraten
- Teilnahme an täglichen Frühbesprechungen und Visiten
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

LEHRVERANSTALTUNGEN

Speziell für PJ-Studenten

- EKG-Kurs (1 Std./Woche)
- PJ-Seminar

Für PJ-Studenten und Ärzte in Weiterbildung

- Aktuelles aus der Kardiologie, Pneumologie, Intensivmedizin (1 Std./Woche)
- Klinikinterne Abteilungsfortbildungen (1 Std./Woche)
- Aktuelles aus der Hämatologie, Onkologie (1 Std./Woche)
- Gemeinsame internistische Fortbildung der Med. Kliniken (1 Std./Woche)
- Fortbildungsveranstaltungen des Ärztlichen Kreisverbandes am Klinikum (2 Std./Woche)

Fallkonferenzen

- Röntgenbesprechung (täglich)
- Herzkatheterbesprechung (täglich)
- Tumorkonferenz (wöchentlich)
- Kardiologisch-kardiochirurgische Konferenz (wöchentlich)
- Angioforum (wöchentlich)

Wir bitten um Verständnis dafür, dass manche Fortbildungsveranstaltungen erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Studenten durchgeführt werden.

PJ-Mentor





Chirurgie

CURRICULUM

- 4 Wochen: Chirurgie (Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Gefäß-, Kinder- und Adipositaschirurgie)
- 4 Wochen: Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- 4 Wochen: Herzchirurgie
- Wahlweise 1 Woche ZNA
- Hospitation in den Funktionsbereichen der jeweiligen Klinik möglich (Proktologische Sprechstunde, Gefäßchirurgische Sprechstunde, Handchirurgische Sprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde)

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Assistenz bei Operationen
- Chirurgische Untersuchungstechniken
- Legen venöser Zugänge, Pleurapunktionen
- Wundversorgung / Verbandstechniken
- Gipsverbände
- Erlernen von Nahttechniken
- Dopplersonografie
- Patientenaufnahme, Anamnese, Indikationsstellung und Erstellung von Behandlungsplänen unter Anleitung
- Veranlassung notwendiger Maßnahmen zur vor- und postoperativen Behandlung unter Anleitung
- Teilnahme an den täglichen Röntgenbesprechungen
- Teilnahme an den täglichen Visiten
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

LEHRVERANSTALTUNGEN

Für PJ-Studenten und Ärzte in Weiterbildung

- Chirurgisches Seminar für Studenten des Praktischen Jahres (1 Std./Woche)
- Chirurgische Fortbildung (1 x / Monat)
- Unfallchirurgische Fortbildung (1 x / Woche)
- Herzchirurgische Lehrvisite (1 x monatlich)
- Einführung in die Herzchirurgie (alle 2 Wochen)
- Herzchirurgischer Naht- und Knotenkurs (alle 2 Wochen)

Fallkonferenzen

- Angioforum (wöchentlich)
- Tumorkonferenz (wöchentlich)
- Komplikationskonferenz (monatlich)

Wir bitten um Verständnis dafür, dass manche Fortbildungsveranstaltungen
erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 3 Studenten durchgeführt werden.

PJ-Mentor







Orthopädie und Unfallchirurgie

CURRICULUM

- 6 Wochen Orthopädie und Unfallchirurgie im chirurgischen Tertial
- Persönliche Mentoranleitung in der Unfallchirurgie
- Hospitation in den Funktionsbereichen der jeweiligen Klinik (Unfall-, Hand-, Neurochirurgie) einschließlich unfallchirurgische Notaufnahme und Spezialsprechstunden: Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Gelenk-Endoprothesen-Fußsprechstunde, Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie BG- und Rehamanagement-sprechstunde

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Assistenz beim Operieren
- Unfallchirurgische Untersuchungstechniken
- Legen venöser Zugänge
- Wundversorgung/Verbandstechniken
- Gipsverbände
- Erlernen von Nahttechniken
- Patientenaufnahme, Anamnese, Indikationsstellung und Erstellung von Behandlungsplänen unter Anleitung
- Teilnahme an den täglichen Röntgenbesprechungen
- Teilnahme an den täglichen Visiten
- Mikrochirurgischer Trainingsraum mit Nahttechniken unter dem Mikroskop
- Assistenz bei wirbelsäulennahen Infiltrationen, Gelenkpunktionen und Osteosyntheseverfahren
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

LEHRVERANSTALTUNGEN

- Klinikinterne Fortbildung 1 x wöchentlich (Dienstag 7:30 - 8:00 Uhr)
- Mikrochirurgische Nahttechniken
- Röntgenbesprechung mit Fallberichten 2 x täglich
- Polytrauma-Training (1x monatlich im Trainings- und Simulations-zentrum)

PASSAUER INTERPROFESSIONELLE AUSBILDUNGSSTATION (PIA)

- Auf der Ausbildungsstation übernehmen Studierende im Praktischen Jahr zusammen mit Auszubildenden der Pflege gemeinsam die Verantwortung für die dort behandelten Patienten
- Durch die selbstständige Arbeit werden sowohl die kommunikativen und klinisch-praktischen Kompetenzen gefördert als auch die berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit
- Auf der PIA können die Studierenden im PJ unter Anleitung Diagnostik und Therapie planen, Medikamentenänderungen und Anordnungen vornehmen sowie Aufnahmen und Entlassungen durchführen
- Interprofessionelle Kurzfortbildungen zu selbstgewählten Themen
- Eine pharmakologische und geriatrische Visite

PJ-Mentor





Orthopädie Tertial

CURRICULUM

- 12 Wochen Orthopädie und Unfallchirurgie
- Hospitation in den Funktionsbereichen Kinderorthopädie, Gelenksprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Assistenz bei Operationen
- Orthopädische Untersuchungstechniken
- Legen venöser Zugänge
- Wundversorgung / Verbandstechniken
- Gipsverbände
- Erlernen von Nahttechniken
- Sonographie von Gelenken und Säuglingshüften
- Patientenaufnahme, Anamnese, Indikationsstellung und Erstellung von Behandlungsplänen unter Anleitung
- Veranlassung notwendiger Maßnahmen zur vor- und postoperativen Behandlung unter Anleitung
- Teilnahme an den täglichen Röntgenbesprechungen
- Teilnahme an den täglichen Visiten
- Assistenz bei wirbelsäulennahen Infiltrationen, Gelenkpunktionen und -infiltrationen
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

LEHRVERANSTALTUNGEN

Für PJ-Studenten und Ärzte in Weiterbildung

- Klinikinterne Fortbildung (1 x wöchentlich)
- Fortbildung „Multimodale Schmerztherapie“ (Hellge Klinik)
- Orthopädische Fortbildung 1 x / Monat
- Fortbildungsveranstaltung des Ärztlichen Kreisverbandes am Klinikum (2 Std. / Woche)
- Beteilung an der PIA-Station (siehe „Orthopädie und Unfallchirurgie“ Seite 21)

PJ-Mentor





Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

CURRICULUM

- Einführungsgespräch mit Definition von individuellen Lehrinhalten. Zwischengespräch zur Lernzielkontrolle. Abschlussgespräch mit Feedback und Zeugnis.
- Insgesamt 8 Wochen Anästhesiologie im OP des Klinikums in allen operativen Fächern davon:
  - Mind. 2 Wochen Neurochirurgie und Gefäßchirurgie
  - Mind. 1 Woche Gynäkologie und Geburtshilfe
  - Mind. 1 Woche HNO, MKG, Augen, ambulante Orthopädie
  - Mind. 2 Wochen Intensivstation mit Schockraum, Reanimationsdienst
  - Mind. 1 Schmerztherapie, Akutschmerzdienst, Prämedikationsambulanz

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Unter praktischer Anleitung eines erfahrenen Kollegen: Erlernen von Einleitung, Aufrechterhalten und Ausleitung von Anästhesieverfahren, inklusive Atemwegsmanagement (Maskenbeatmung, Larynxmaske, endotracheale Intubation)
- Kennenlernen von bestimmten Techniken der Regionalanästhesie (Spinalanästhesie, Periduralanästhesie, Plexusanästhesie, periphere Nervenblockaden)
- Planung und Durchführung einer postoperativen Schmerztherapie, Kenntnisse und Therapie wichtiger postoperativer Komplikationen
- Körperliche Untersuchung und Vorstellung eines Intensiv- und Notfallpatienten, sowie die Erstellung eines Verlegungsbriefes
- Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung mit Angehörigen und ethische Entscheidungsfindung in der Intensivmedizin
- Assistenz bei der Anlage eine pulmonalarteriellen Katheters, einer Thoraxdrainage
- Assistenz bei der Durchführung einer Bronchoskopie oder Trachestomie
- Grundlagen der postoperativen sowie chronischen Schmerzbehandlung
- Grundlagen der Transfusionsmedizin
- Präoperative Patientenvorbereitung (Aufklärung, Risikoeinschätzung etc.)
- Grundlagen der intensivmedizinischen Behandlung von Schwerstverletzten (Polytraume), Sepsis, Pneumonie etc.
- Möglichkeit an Nachtdiensten oder Wochenenddienst teilzunehmen
- Grundkenntnisse der fokussierten Sonografie und fokussierten Echokardiografie
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

LEHRVERANSTALTUNGEN

- Simulationstraining: ACLS und perioperativer Zwischenfälle (3 Std., 1x/Tertial)
- Tägliche Teilnahme am OP-Morgen-Briefing
- Tägliche Visiten auf der Intensivstation
- Patientensicherheit-Human-Factors-Basis-Workshop (3 Std, 1x/Tertial)
- PJ-Seminar Anästhesie (45 min./Woche)
- Weiterbildung Anästhesie (1 Std./Woche)
- Weiterbildung Intensivmedizin (1Std./2-monatlich)
- Klinische Fallvorstellung (1Std./Monat)

PJ-Mentor







Gynäkologie und Geburtshilfe

CURRICULUM

- 5 Wochen: Gynäkologie mit wiederholten Einsätzen im Operationssaal
- 5 Wochen: Geburtshilfe mit wiederholten Einsätzen im Kreißsaal

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Gynäkologische und geburtshilfliche Untersuchungstechniken einschließlich deren Interpretation (Sonographie, Doppler-sonographie, CTG)
- Legen von venösen Zugängen, Punktionen und andere kleine Eingriffe im Rahmen der Stationsarbeit unter Anleitung
- Patientenaufnahme, Erhebung der Anamnese und Bewertung der Befunde
- Assistenz bei Operationen und Geburten
- Täglich Teilnahme an Frühbesprechungen und Visiten
- Möglichkeit an Nachtdiensten oder Wochenenddienst teilzunehmen
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

LEHRVERANSTALTUNGEN

Speziell für PJ-Studenten

- Regelmäßige PJ-Fortbildungen und Übungen in Theorie und Praxis auch am Modell
- PJ-Seminar (14-tägig)

Für PJ-Studenten und Ärzte in Weiterbildung

- Teambesprechung mit Kinderarzt (täglich)
- Tumorkonferenz (wöchentlich)
- Neonatologischer Qualitätszirkel mit Fallbesprechung (zweiwöchentlich)
- Klinikinterne Fortbildung (monatlich)

PJ-Mentor





Neurologie

CURRICULUM

- Im Rahmen des PJ (16 Wochen) werden alle Bereiche der Klinik für Neurologie durchlaufen: Neurologische Normalstation, Stroke unit, neurologisches Team in der Zentralen Notaufnahme (individuelle Planung von Reihenfolge und Verteilung der Zeiten nach persönlicher Interessenslage).
- Strukturierter Einblick in die neurologische Funktionsidagnostik (EMG/NLG, Evozierte Potentiale, EEG inkl. LZ-EEG, Neurosonographie)
- Eine Teilnahme an Diensten ist bei entsprechendem Wunsch möglich.

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Neurologische Anamnese-Erhebung
- Sicheres Erlernen der klinisch-neurologischen Untersuchung
- Kennenlernen der wichtigsten (akut-)neurologischen Symptome und Krankheitsbilder
- Grundlagen der Neuroanatomie, der neurologisch-topischen Diagnostik und neurologischen Differentialdiagnostik
- Grundlagen der Indikationsstellung für technische Zusatzdiagnostik, Interpretation der Befunde im klinischen Kontext
- Lumbalpunktionen (unter ärztlicher Anleitung)
- Legen von peripher-venösen Zugängen
- bei entsprechendem Interesse: erste praktische Erfahrungen im neurologischen Ultraschall und der Neurographie
- tägliche (neuro-)radiologische Besprechung mit Befunddemonstration von CTs, cMRTs und Angiographien
- Betreuung eigener Patienten (unter ärztlicher Supervision) inklusive Vorstellung bei den Visiten, vorbereitendes Erstellen des Arztberichts
- Teilnahme an den Oberarzt- und Chefvisiten
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

LEHRVERANSTALTUNGEN

Speziell für PJ-Studenten

- Interdisziplinäre Fallbesprechung (2 Std./Woche)
- Geplante Mentoren-Gespräche während des Tertials

Für PJ-Studenten und Ärzte in Weiterbildung

- Tägliche Neuroradiologie-Besprechung
- Tägliche Abteilungsinterne Mittagsbesprechung mit interaktiver Fallbesprechung und Demonstration von elektrophysiologischen Befunden
- Wöchentliche Abteilungsinterne Fortbildung „Aktuelles aus der Neurologie“ (1 Std./Woche) inklusive Kasuistiken und Journal Club
- Fortbildungsveranstaltungen des Ärztlichen Kreisverbandes am Klinikum (2 Std./Woche; ca. einmal pro Semester: Neurologische Themen)

Fallkonferenzen

- Angioforum (wöchentlich)

PJ-Mentor





Radiologie

CURRICULUM

- 3 Wochen konventionelle Radiografie
- 3 Wochen CT
- 2 Wochen MRT
- 2 Wochen Sonografie
- 2 Wochen Angiografie

Das Curriculum kann jederzeit an die individuelle Interessenlage angepasst werden.

FACHSPEZIFISCHE TECHNIKEN UND PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN

- Indikationsstellung für radiologische/neuroradiologische Untersuchungen
- Technische Grundlagen radiologischer/neuroradiologischer Untersuchungen
- Erlernen der Anatomie in der Schnittbilddiagnostik (MRT/CT)
- Erlernen der wichtigsten Notfalldiagnosen in der konventionellen Radiografie
- Erlernen der wichtigsten Notfalldiagnosen im CT
- Grundlagen der MRT
- Erstellen einfacher radiologischer Befunde unter Supervision
- Assistenz bei interventionellen Eingriffen
- Teilnahme an Frühbesprechungen und Röntgendemonstrationen

LEHRVERANSTALTUNGEN

Speziell für PJ-Studenten

- PJ Unterricht Radiologie (1 Stunde/Woche)

Für PJ-Studenten und Ärzte in Weiterbildung

- Wöchentlicher Journal Club
- Monatliche Radiologische Fortbildung
- Fortbildungen des Ärztlichen Kreisverbandes Passau
- Sicherstellung von Zeiten für das Selbststudium

Fallkonferenzen

Interdisziplinäre Fallkonferenzen, in denen radiologische Untersuchungen mit den zuweisenden Partnern besprochen und Befunde in einen klinischen Kontext gesetzt werden, finden für folgende Fachdisziplinen/ Erkrankungen statt:

- Neurologie
- Gastroenterologie/Infektiologie/Nephrologie
- Kardiologie
- Allgemeinchirurgie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Pädiatrie
- Mammakonferenz
- Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- Interdisziplinäres Angioforum

PJ-Mentor

KLINIKUM
Passau



Klinikum Passau
Innstraße 76 94032 Passau
Tel. 0851 53000
Fax 0851 57776
www.klinikum-passau.de

Dok.-Nr. 38977 11/2026